

Berkeley Energia erwirbt wichtige Grundstücke im Vorfeld der Aufnahme des Baus der Mine Salamanca

06.12.2016 | [IRW-Press](#)

[Berkeley Energia Ltd.](#) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen im Anschluss an die vor kurzem abgeschlossene, überzeichnete Finanzierung zur Beschaffung von Geldern in Höhe von 30 Millionen USD wichtige Grundstückskäufe abgeschlossen hat, womit die Erschließung der zu 100 % unternehmenseigenen Mine Salamanca im Westen Spaniens beschleunigt wird.

Die erfolgreiche Akquisition und Pachtung von mehr als 500 Hektar Land werden den Abschluss der ersten Infrastrukturarbeiten und die Aufnahme des Baus der Verarbeitungsanlage im ersten Quartal 2017 gemeinsam mit dem Bau einer Mittelspannungsanlage, der Lagereinrichtungen für die Reagenzien und von Gebäuden ermöglichen.

Amec Foster Wheeler, das im FTSE 250 Index geführt wird und aktuell die Front-End-Engineering- und Design-Phase (FEED) für das Projekt durchführt, hat Angebote für die Schlüsselausrüstung für die Brecheranlage eingeholt und hat die Absicht, die Bestellungen noch vor Ende des Kalenderjahres aufzugeben.

Die ersten Bauarbeiten wurden im Vorfeld der Produktionsaufnahme im August dieses Jahres mit der Verlegung der bestehenden Stromleitung zur Versorgung des Projekts und der Umleitung eines bestehenden Straßenwegs auf fünf Kilometern aufgenommen.

Paul Atherley, Managing Director, äußerte sich zu den Fortschritten bei der Mine Salamanca wie folgt:

Dank der starken finanziellen Rückdeckung von Institutionen erster Bonität aus London beschleunigen wir die Erschließung der Mine Salamanca und ziehen die Aufnahme des Baus der Verarbeitungsanlage um mehrere Monate vor. Hiermit kommen wir unserem Ziel näher, einer der weltweit kostengünstigsten Uranproduzenten zu werden, der seine Kunden zuverlässig aus dem Zentrum der Europäischen Union beliefert.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Paul Atherley, Geschäftsführer
+44 207 478 3900
info@berkeleyenergia.com

Hugo Schumann, kaufmännischer Direktor
+44 207 478 3900

Buchanan Communications Ltd.

Bobby Morse, Senior Partner
Anna Michniewicz, Account Director
+44 207 466 5000
BKY@buchanan.uk.com

Weitere Hintergrundinformationen:

Berkeley Energias Mine Salamanca

Ziel von Berkeley Energia ist es, einer der weltweit kostengünstigsten Produzenten zu werden, der die weltweit führenden Versorgungsunternehmen zuverlässig aus dem Zentrum der Europäischen Union mit Brennstoff für eine saubere Grundlaststromerzeugung beliefert. Nach Produktionsaufnahme wird die Mine

mit einer Förderleistung von über vier Millionen Pfund Urankonzentrat pro Jahr - etwa 10 % des Gesamtbedarfs des Kontinents - einer der größten Produzenten der Welt darstellen.

Wie einer im Juli 2016 veröffentlichten unabhängigen Studie, die von MDM Engineering Limited, Teil der Unternehmensgruppe Amec Foster Wheeler angefertigt wurde, zu entnehmen ist, hat das Projekt einen Kapitalwert von über 530 Millionen USD und wird jährlich rund 4,4 Millionen Pfund Uran zu Cash-Kosten von 15,39 USD pro Pfund produzieren. Das Projekt ist damit einer der weltweit kostengünstigsten Uranbetriebe und gehört zu den Top Ten der globalen Uranproduzenten.

Die Mine wird eine Gemeinde, die unter einem Investitionsmangel leidet und besonders stark von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen ist, revitalisieren. In Ausbildungsprogrammen werden die Anwohner gezielt für die 454 Arbeitsplätze, die durch die Mine geschaffen werden, sobald diese in Produktion ist, ausgebildet. Darüber hinaus wird geschätzt, dass die Mine im Laufe der Zeit indirekt weitere 2.295 Stellen in der Region schaffen wird. Lokale Geschäfte werden bevorzugt eingesetzt und die lokalen Kommunen und Gemeinden werden während der Lebensdauer der Mine vollständig unterstützt.

In dieser spanischen Region wird seit den 1950er Jahren Uran gefördert, bis zur Inbetriebnahme der Uranmine Mina Fe in Salamanca in den 1970er Jahren jedoch nur in kleinem Umfang. Diese Mine produzierte bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 2000 insgesamt 5.500 Tonnen Urankonzentrat. Spanien verfügt aktuell über sieben Kernkraftwerke, die ein Fünftel des Strombedarfs des Landes decken. Die Produktion aus der Mine Salamanca wird die aktuelle Inlandsnachfrage Spaniens nach Uran um 30 % übersteigen.

Weitere Informationen stehen unter www.berkeleyenergia.com zur Verfügung.

Stellungnahme der Sachverständigen

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf die definitive Machbarkeitsstudie, die Mineralressourcen in Zone 7, die Erzreservenschätzungen, den Abbau und die Aufbereitung von Uran, die Infrastruktur, die Produktionsziele und die Kostenschätzung beziehen, stammen aus der Meldung vom 14. Juli 2016 mit dem Titel Study confirms the Salamanca project as one of the worlds lowest cost uranium producers, die auf der Website von Berkeley unter www.berkeleyenergia.com verfügbar ist.

Berkeley Energia Ltd. (Berkeley) bestätigt, dass a) dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich wesentlich auf die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen auswirken; b) die wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Mineralressourcen, Erzreservenschätzungen, Produktionszielen und den aus den Produktionszielen abgeleiteten Finanzinformationen zugrunde liegen und in der Originalmeldung enthalten sind, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich verändert haben; und c) die Form und der Kontext, in denen die entsprechenden Gutachten der Sachverständigen in dieser Pressemeldung dargestellt werden, nicht wesentlich von den Originalmeldungen abweichen.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf die definitive Machbarkeitsstudie beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Jeffrey Peter Stevens, einem Sachverständigen und Mitglied des Southern African Institute of Mining & Metallurgy zusammengestellt bzw. geprüft wurde. Bei diesem Institut handelt es sich um eine sogenannte Recognised Professional Organisation (RPO), die in einer Liste angeführt ist, welche auf der ASX-Webseite von Zeit zu Zeit veröffentlicht wird. Herr Stevens ist ein Angestellter der Firma MDM Engineering (Teil der Amec Foster Wheeler Group). Herr Stevens hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf die Erzreservenschätzungen, den Abbau und die Aufbereitung von Uran, die Infrastruktur, die Produktionsziele und die Kostenschätzung beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Andrew David Pooley, einem Sachverständigen und Mitglied des Southern African Institute of Mining & Metallurgy zusammengestellt bzw. geprüft wurde. Bei diesem Institut handelt es sich um eine sogenannte Recognised Professional Organisation (RPO), die in einer Liste angeführt ist, welche auf der ASX-Webseite von Zeit zu Zeit veröffentlicht wird. Herr Pooley ist ein Angestellter der Firma Bara Consulting (Pty) Ltd. Herr Pooley hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen zu Plänen im Hinblick auf die Mineralkonzessionsgebiete von Berkeley sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass Berkeleys Pläne für die Erschließung seiner Konzessionsgebiete wie gegenwärtig erwartet umgesetzt werden können. Es kann zudem nicht garantiert werden, dass Berkeley in der Lage sein wird, weitere Minerallagerstätten sicherzustellen, dass sich die Mineralisierung als wirtschaftlich rentabel erweisen wird, oder dass in den Mineralkonzessionsgebieten von Berkeley jemals ein Bergbaubetrieb errichtet werden kann.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60022--Berkeley-Energia-erwirbt-wichtige-Grundstuecke-im-Vorfeld-der-Aufnahme-des-Baus-der-Mine-Salamanca.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).